

Jahreshauptversammlung

29.01.2022 18:00 Uhr



Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP	Themen
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit: Manfred Steiner begrüßte alle anwesende und stellte die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.
2	Begrüßung neuer Mitglieder: Folgende Personen konnte der FSVI im Jahr 2021 als neue Mitglieder begrüßen: 01.03.2021 Mirella Cina passiv 01.04.2021 Charline Dinges aktiv 12.04.2021 Donovan Brewer aktiv 14.04.2021 Berthold Jonik aktiv 01.05.2021 Alexander Salomon passiv (Wiederaufnahme) 05.05.2021 Dr. Ralf Hinkel aktiv 06.05.2021 Christine Kohler passiv 06.05.2021 Norbert Kafitz passiv 25.05.2021 Anette Ynigues passiv 01.11.2021 Achim Schlee aktiv 01.12.2021 Anna Luisa Graf passiv 01.12.2021 Sandra Graf passiv
3	Jahresbericht des Vorstandes: Manfred Steiner begann seinen Jahresbericht mit dem Umzug der ADAC Luftrettung an unseren Flugplatz am 21.12.2020. Dazu wurden ein Containerdorf aufgebaut, eine Wasserleitung an den Platz verlegt und $\frac{3}{5}$ unserer Halle zur Unterstellung des Rettungshubschraubers zur Verfügung gestellt. Die Vermietung des Hallenteils war ursprünglich nur bis April 2021 vorgesehen. Danach wollte die ADAC Luftrettung einen Zelthangar anschaffen. Aber bereits im Januar kamen erste Überlegungen auf, den Hubschrauber über den gesamten Interimbetrieb in der Halle zu belassen und anstelle eines temporären Zelthangars eine zusätzliche Halle für den FSVI zu bauen. Nach Verhandlungen mit der ADAC Luftrettung, der Orts- und Verbandsgemeinde sowie der Kreisverwaltung fiel die Entscheidung, eine Erweiterung der bestehenden Halle herzustellen. Am 26.03.2021 erhielt der FSVI die Baugenehmigung für den Hallenbau und, darin enthalten, auch für ein neues Vereinsheim in Containerbauweise. Der Baubeginn hatte sich aufgrund der extremen Baustoffpreisexplosion mehrfach. Es wurden Nachverhandlung bezüglich der Finanzierung und Änderungen an der Planung vorgenommen.

Im März 2021 kam eine Lufttüchtigkeitsanweisung (LTA) des DAeC heraus, die die Nutzung unseres Vereinsflugzeugs D-MNRD vorerst untersagte. Ursache waren Konstruktionsmängel in den Tragflächen, die bei einem anderen Flugzeug dieses Typs entdeckt wurden. Die Reparaturarbeiten dauern bis heute an.

Am 28.04.2021 erhielt unser Flugplatz in Imsweiler die neue Zulassung nach erfolgreichem Ausbau.

Aufgrund der vorherrschenden Coronabeschränkungen wurde am 01.05.2021 nur eine kleine vereinsinterne Einweihung mit ein paar ausgewählten Gästen (Vertreter LSV und Ortsgemeinde) durchgeführt. In diesem Rahmen wurde die erste Landung eines E-Klasse Flugzeugs und der erste F-Schlepp eines Segelflugzeugs in der Geschichte unseres Flugplatzes durchgeführt.

Vergleich vor und nach dem Ausbau:

Zulassung für Luftsportgeräte (UL)	Zulassung für Luftsportgeräte (UL) Flugzeuge bis 2,0 t Segelflugzeuge
Piste 295 x 20 m	Piste 490 x 30 m
	Segelfluglandefeld 235 x 30 m
Fläche im Vereinsbesitz 23.857 m ²	Fläche im Vereinsbesitz 116.405 m ²

Die Flugbewegungen an unserem Platz hatten sein 2009 kontinuierlich abgenommen. Im Jahr 2021 konnten wir erstmalig wieder eine Steigerung verzeichnen. Es wurden 232 Flugbewegungen gezählt (ohne ADAC Luftrettung).

Am 31.08.2021 wurde endlich der Spatenstich zum Hallenbau durchgeführt. Die Bodenplatte wurde federführend von einem Bauunternehmen durchgeführt. Zahlreiche Arbeiten wurden aber in Eigenleistung von einigen wenigen Mitgliedern erbracht. Am 24. September wurde die Bodenplatte betoniert.

Ein weiteres historisches Ereignis war der erste Windenstart mit unserem Bergfalke am 10.10.2021.

Die in der neuen Flugplatzgenehmigung geforderte Feuerwehrrübung fand am 17.10.2021 zusammen mit den aktiven Mitgliedern und der Feuerweereinheit Imsweiler statt.

Ende Oktober wurden die ersten Bauteile des Hallenbaus geliefert. Der Aufbau verzögerte sich dann aber aufgrund eines Coronaausbruchs bei der Baufirma. Am 30.11.2021 stellte der Hallenbauer seine Leistung fertig. Seitdem arbeiten einige Mitglieder am Bau der Hallentore.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz!

Aufgrund der starken Preiserhöhung bei den Baumaterialien und zusätzlichen, unvorhersehbaren Kosten beim Bau ist die Aufnahme eines Bankdarlehens von bis zu 30.0000,- € erforderlich. Das Darlehen ist bisher noch nicht abgerufen worden.

	<p>Weitere Projekte für 2022 sind neben der Fertigstellung der Hallentore, die Befestigung des Hallenvorfelds, der Bau des Vereinsheims und die Einweihung des neuen Fluggeländes sowie das 25. Vereinsjubiläum im Rahmen eines Flugplatzfestes. Des Weiteren muss die Reparatur der D-MNRD abgeschlossen werden.</p>
4	<p>Bericht des Kassenwarts:</p> <p>Die Einnahmen und Ausgaben des FSVI wurden wie üblich in mehrere Kostengruppen unterteilt (siehe Anlage). Außer der Flugzeughalle und den Allgemeinkosten ist in allen Gruppen ein Verlust zu verzeichnen. Bei den Vereinsflugzeugen lag dies an der Reparatur der D-MNRD; beim Ausbau des Flugplatzes daran, dass die Kosten für die Ausstattung nicht von ABO-Wind übernommen wurden, die die Erdbauleistung und den Grunderwerb finanziert hatten. Und die Kosten für den Flugbetrieb wurden bisher nicht von einer Landegebühr ausgeglichen. Eine solche soll künftig eingeführt werden.</p>
5	<p>Bericht der Kassenprüfer:</p> <p>Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anlage angefügt.</p>
6	<p>Entlastung des Vorstands:</p> <p>Kassenprüfer Thilo Kliefloth beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Abstimmung erfolgte einstimmig dafür. Die Mitglieder des Vorstands enthielten sich.</p>
7	<p>Neuwahlen des gesamten Vorstands:</p> <p>Der neue Vorstand wurde offen mit Handzeichen gewählt. Als Wahlleiter wurde Thilo Kliefloth bestimmt.</p> <p>1. Vorsitzender → Vorschlag Manfred Steiner → Wahl erfolgte einstimmig 2. Vorsitzender → Vorschlag Oliver Kohler → Wahl erfolgte einstimmig Kassenwart → Vorschlag Thilo Kliefloth → Wahl erfolgte einstimmig Schriftführer → Vorschlag Bastian Weilemann → Wahl erfolgte einstimmig</p> <p>Dieses Jahr sollten fünf statt der bisherigen zwei Beisitzer gewählt werden. Jeder Beisitzer erhält Sonderaufgaben zur Organisation des Vereins- und Flugbetriebs. Folgende Beisitzer wurden einstimmig gewählt: Rolf Bossong – Technik Berthold Jonigk – Hallenwart Dietmar Jung – Platzwart Otmar Klag – Flugbetriebsleiter Max Studenski – Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Zu Kassenprüfern wurden Alexander Salomon und Achim Schlee ebenfalls einstimmig gewählt.</p>

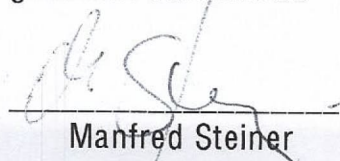
8	<p>Planung 2022:</p> <p>Für die Durchführung eines Flugplatzfestes wird die Unterstützung vieler Helfer benötigt. Dazu soll eine Abfrage per Rundmail durchgeführt werden, bei der sich alle Mitglieder verbindlich äußern sollen, ob und in welchem Umfang sie helfen werden. Der Umfang des Festes wird letztendlich an die Zahl der unterstützenden Mitglieder festgemacht. Bei zu wenig Beteiligung wird das Flugplatzfest nicht bzw. nur als normaler Flugbetriebstag stattfinden können. Sobald die Helfer feststehen, soll ein Organisationstreffen in Form einer Videokonferenz stattfinden, um Ideen und Vorschläge zu sammeln. Voraussetzung für das Flugplatzfest ist ebenfalls, dass die Auflagen aus der Coronabekämpfungsverordnung nicht zu aufwändig sind.</p> <p>Ob das Drachenfest oder ein Treffen der Interessengemeinschaft Großsegler (IGG) künftig stattfinden können, muss noch mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) abgestimmt werden, da eine solche Veranstaltung in Konflikt mit dem Betrieb des Rettungshubschraubers stehen könnte.</p> <p>Matthias Schäfer wurde gebeten, anlässlich des 25. Jubiläums eine Vereinschronik zu erstellen. Er wird sich mit den ehemaligen Schriftführern in Verbindung setzen, um die Vereinsgeschichte anhand der alten Niederschriften zu rekonstruieren.</p>
9	<p>Vereinsflugzeuge:</p> <p>Die D-MNRD befindet sich derzeit bei Rolf Bossong. Im Zuge der Reparatur sind noch weitere Schäden festgestellt worden, so dass eine Grundüberholung der Tragflächen erforderlich wurde. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im April erfolgen.</p> <p>Berthold Jonigk möchte ein neues Ultraleichtflugzeug kaufen und dem Verein zur Nutzung zur Verfügung stellen. Um die Mehrwertsteuer einsparen zu können, schlägt es vor, dem FSVI den Kaufbetrag zu leihen. Der FSVI könnte das Flugzeug dann evtl. zum Nettopreis kaufen und im Eigentum behalten. Im Gegenzug zahlt der FSVI Berthold Jonigk den Kaufpreis über zehn Jahre zzgl. Zinsen zurück. Der Mitgliederversammlung ist sich nicht sicher, ob sich der FSVI das Privatdarlehen leisten kann.</p> <p>Berthold entschloss sich, seinen neuen Flieger auf seinen Namen zuzulassen und die Mehrwertsteuer zu trägt. Trotzdem wird er die Maschine so versichern, dass Flüge von Vereinsmitgliedern möglich sind. Damit sollen Engpässe im Flugbetrieb vermieden werden.</p>

aufgestellt: 06.02.2022



Bastian Weilemann

gesehen: 08.02.2022



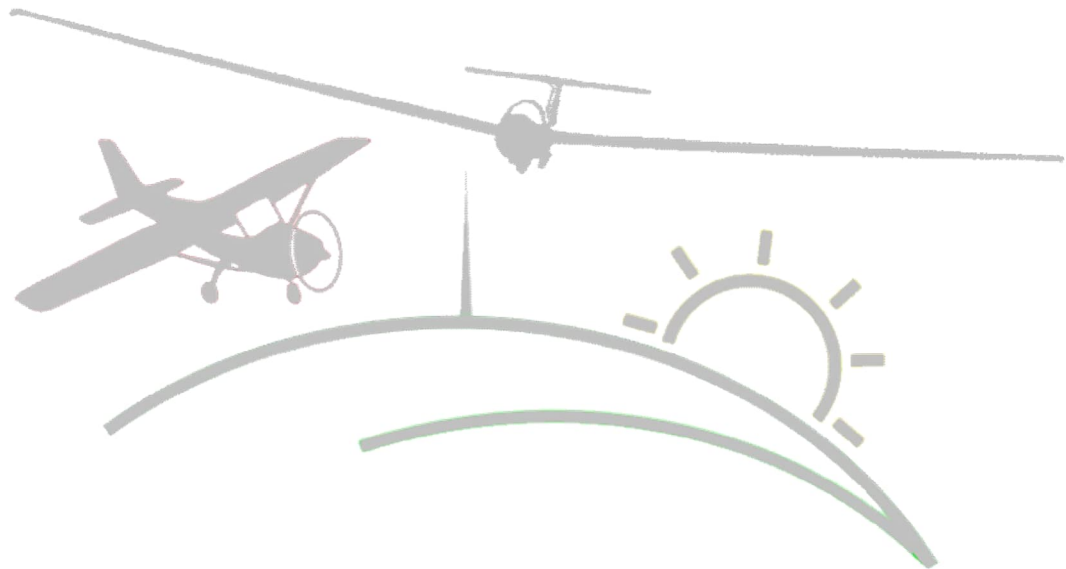
Manfred Steiner

Teilnehmerliste Jahreshauptversammlung

29.01.2022 18:00 Uhr



Bossong, Rolf Graf, Anna Luisa Graf, Sandra Jonigk, Berthold Jung, Dietmar Kafitz, Norbert Klga, Otmar jun. Kliefoth, Thilo Kohler, Christine	Kohler, Oliver Rauenschwender, Jürgen Salomon, Alexander Steiner, Manfred Studenski, Max Weilemann, Bastian Ynigues, Anette Ziepser, Peter
---	---



Zusammenstellung 2021

Kontostand 31.12.2020	8.183,56 €
Kontostand 31.12.2021	7.051,59 €
Einnahmenüberschuss	-1.131,97 €

	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Allgemein	30.375,53 €	-26.033,59 €	4.341,94 €
Flugbetrieb	316,46 €	-7.863,57 €	-7.547,11 €
Vereinsflugzeuge	4.267,60 €	-4.818,41 €	-550,81 €
Flugzeughalle	138.354,35 €	-129.653,81 €	8.700,54 €
Ausbau Flugplatz	730,34 €	-6.806,86 €	-6.076,52 €
SUMME:	174.044,28 €	-175.176,24 €	-1.131,96 €

Kontostand 29.01.2022	8.882,38 €
-----------------------	------------

Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2021

Der vorliegende Bericht beschreibt die Prüfung des Jahresabschlusses des Vereinsjahres vom 01.01.– 31.12.2021 für den Flugsportverein Imsweiler e.V. Die Prüfung findet jährlich statt. Der Jahresabschluss wurde durch die Kassenprüfer Thilo Kliefoth und Otmar Klag geprüft. Beide wurden dazu auf der Mitgliederversammlung 2021 zu Kassenprüfern gewählt. Die Kassenprüfung hat am Montag, dem 10.01.2022 im Zeitraum von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Vereinsheim auf dem Fluggelände Imsweiler stattgefunden. An der Kassenprüfung haben teilgenommen: Herr Otmar Klag und Thilo Kliefoth als Kassenprüfer und Herr Bastian Weilemann als Schatzmeister.

Der durch die Mitgliederversammlung beschlossene Hallenbau wurde umgesetzt und mittels der Mietvorauszahlung des ADAC finanziert. Für die verschiedenen Gewerke wurden mehrere Angebote eingeholt und verglichen. Bis auf die Bodenplatte und die Abschlussrechnung des Hallenbauers, die zum Ende des Jahres noch nicht vorlagen, sind alle Rechnungen bezahlt. Ein durch die Mitgliederversammlung genehmigter Zusatzkredit über €30.000 wurde bis dato nicht in Anspruch genommen.

Die Buchführung des Vereins für das Jahr 2021 erfolgte mithilfe von Excel-Listen in denen alle Buchungen chronologisch aufgeführt sind. Dabei wurden die Buchungen zuerst noch in Einzellisten für die entsprechenden Kostengruppe zugeordnet. Parallel dazu wurden die zugehörigen Kontoauszüge für das gesamte Jahr 2021 für das Konto Nr. 7231300 bei der Volksbank Kaiserslautern (BLZ 54090000) mit den entsprechenden Belegen in einem Ordner abgelegt. Bei der stichprobenartigen Überprüfung der Belege und Buchungen konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Jedoch war den Kassenprüfern die Korrelation zwischen Kontostand und Excel-Listen nicht völlig klar. Daher hat der Schatzmeister eine neue Excel-Liste erstellt, welche sämtliche Buchungsvorgänge in nur einer einzigen umfassenden Liste darstellt. Auch diese Liste kann nach Bedarf nach Kostengruppen sortiert werden. Der Schatzmeister wies darauf hin, dass der Beleg für eine Zahlung an 'Martin Becker' über €88,24 vom 26.05.2021 unauffindbar ist. Leider konnte bis dato die Firma Martin Becker nicht ausfindig gemacht werden. Die Summenprüfung der Gesamtliste (Differenz 31.12.2021 und 31.12.2020) mit Summe der Buchungen und dem Kontostand ergab keine Abweichungen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde vom Schatzmeister in der Gesamtliste abgeschlossen und den Prüfern zur Verfügung gestellt.

Außer dem erwähnten Bankkonto verfügt der Verein über keine weiteren Konten oder Barkassen.

Der Einzug der Beiträge der Vereinsmitglieder erfolgt grundsätzlich über Einzugsermächtigung. Ansonsten wird sämtlicher Zahlungsverkehr via Online-Banking durch den Schatzmeister getätigt. Es bestehen mehrere zinslose Privatarlehensverträge mit einzelnen Mitgliedern, welche in den vereinbarten Schritten zurückgezahlt werden.

Die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel wurden ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet.

Die Kassenprüfer konnten alle von ihnen gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Eine Zuordnung der Belege zu den Buchungen ist problemlos möglich. Der an der Kassenprüfung teilnehmenden Schatzmeister stand für Fragen der Kassenprüfer zur Verfügung. Alle an ihn gerichtete Fragen der Kassenprüfer zu einzelnen Vorgängen und Belegen konnten geklärt werden.

Die Kassenprüfer empfehlen, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

gez. Thilo Kliefoth und Otmar Klag